

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 12. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. August 2023)

zum Thema:

Sporthallen in Marzahn Hellersdorf

und **Antwort** vom 23. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. August 2023)

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16387

vom 12.08.2023

über Sporthallen in Marzahn Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat den Bezirk Marzahn-Hellersdorf sowie die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH um Stellungnahmen, die in die Beantwortung eingeflossen sind.

1. Wieviel städtische bzw. bezirkliche Sporthallen existieren in Marzahn Hellersdorf?

Zu 1.:

Derzeit befinden sich in Marzahn-Hellersdorf 80 Sporthallen in bezirklicher Verantwortung.

Darüber hinaus existieren auf folgenden Liegenschaften, die von der Berliner Immobilienmanagement GmbH verwaltet werden, folgende Sporthallen:

- zwei Sporthallen / Oscar-Tietz-Schule in der Marzahner Chaussee 231
- eine Sporthalle / Rahel-Hirsch-Schule in der Peter-Weiss-Gasse 8

2. Wieviel dieser Sporthallen sind in 2023, 2022, 2021, 2020, 2019 modernisiert worden?

Zu 2.:

Anzahl der modernisierten bezirklichen Sporthallen:

2019: fünf Sporthallen

2020: keine Sporthalle

2021: eine Sporthalle

2022: drei Sporthallen

2023: derzeit keine Sporthalle

In Verwaltung der BIM wurde in den Jahren 2021 und 2022 die kleine Sporthalle (Haus 3) der Oscar-Tietz-Schule in der Marzahner Chaussee 231 modernisiert.

3. Wieviel Sporthallen sind in Marzahn Hellersdorf derzeit unbenutzbar oder gesperrt und warum?

Zu 3.:

Eine bezirkliche Sporthalle ist wegen eines Wasserschadens gesperrt.

Es sind derzeit keine Sporthallen, die von der Berliner Immobilienmanagement GmbH verwaltet werden, unbenutzbar oder gesperrt.

4. Wieviel Sporthallen sind sanierungsbedürftig? Wieviel Sporthallen davon werden in 2023 noch saniert?

Zu 4.:

53 bezirkliche Sporthallen sind sanierungsbedürftig. Bei einer Sporthalle wird 2023 die Notwendigkeit einer Teilsanierung geprüft.

Die von der BIM verwaltete Sporthalle im Haus 1 der Rahel-Hirsch-Schule in der Peter-Weiss-Gasse 8 ist sanierungsbedürftig. Die Planung der Sanierungsmaßnahme beginnt Anfang 2024.

5. Wieviel öffentlich nutzbare Sporthallen in Privateigentum (z.B. im Eigentum von Wohnungsbaugesellschaften) gibt es derzeit im Bezirk Marzahn Hellersdorf?

Zu 5.:

Weder der Berliner Senat noch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf führen eine Auflistung der privaten Sporthallen.

Bezogen auf die Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) wird mitgeteilt, dass der Senat keine Statistik über die Sporthallen der freien Träger führt. Die Genehmigung als Ersatzschule ist gemäß § 98 Abs. 3 Nr. 6 Schulgesetz für das Land Berlin zu erteilen, wenn die Schulgebäude und -anlagen den allgemeinen gesetzlichen und ordnungsbehördlichen Anforderungen an einen geordneten Schulbetrieb entsprechen. Einzureichen sind aktuelle

Bescheinigungen des jeweiligen Bezirksamtes zur baulichen und hygienischen Eignung der Räume für schulische Zwecke. Das zu genehmigende Schulkonzept enthält Angaben zu Schulräumen, Fachräumen und Freiflächen. Wenn beispielsweise für den Sportunterricht keine eigenen Sportflächen/ -hallen zur Verfügung stehen, ist durch entsprechende Bescheinigungen nachzuweisen, wo der Sportunterricht durchgeführt wird (Nutzungsvereinbarung, Mietvertrag, Überlassung von Sportanlagen nach Nr. 1 Abs. 3 Sportanlagen-Nutzungsvorschriften (SPAN) in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Satz 1 Sportförderungsgesetz).

6. Wieviel dieser Sporthallen sind derzeit unbenutzbar oder gesperrt? Aus welchen Gründen?
7. Wieviel dieser Sportplätze sind sanierungsbedürftig?
8. Wieviel dieser Sporthallen sind in 2023 oder werden noch in 2023 saniert?

Zu 6., 7. und 8.:

Weder der Berliner Senat noch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf führen eine Auflistung der privat betriebenen Sporthallen. Eine Aussage zu unbenutzbaren, gesperrten oder sanierungsbedürftigen privaten Sportanlagen ist daher nicht möglich

Berlin, den 25. August 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport